

Beschlussvorlage

Nr. HA/022/2015

Aktenzeichen	053.00	Datum: 16.04.2015
Federführendes Amt	Hauptamt	
Amtsleiter/in	Marco Fulgner	Tel.: 07261 404-104

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Hauptausschuss	Entscheidung	23.06.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Schaffung von Ausbildungsplätzen zum September 2016

Vorschlag / Ergebnis:

Die Stadt Sinsheim schafft zum Einstellungstermin September 2016 folgende Ausbildungsplätze:

- 3 Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
 - 1 Einführungspraktikum für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts)
 - 1 Jugend- und Heimerzieher
- 2 Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/innen (PIA)
- 5 Anerkennungspraktikanten/-innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
- 1 Fachkraft für Medien- und Informationsdienste
- 1 Fachkraft für Abwassertechnik
- 1 Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- 1 Sozialpädagoge/-in B.A.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die Gesamtdauer einer Ausbildungsstelle als:

Verwaltungsfachangestellte/r, PIA, Jugend- und Heimerzieher, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Sozialpädagoge B.A, Fachkraft für Medien-/Informationsdienste und Fachkraft für Abwassertechnik	jeweils ca. 43.800 €
Einführungspraktikum (Bachelor of Arts – Public Management)	1.500 €
Anerkennungspraktikanten/-innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers	23.200 €

Sachverhalt:

Wie die Verwaltung bereits in den letzten Jahren betont hat ist es in Zeiten des Fachkräftemangels, der bereits in vielen Bereichen herrscht, sehr wichtig, die eigene Ausbildung zu stärken und entsprechend des Bedarfs genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Im Ausbildungsgang Verwaltungsfachangestellte wurden bis 2014 immer zwei Auszubildende eingestellt. Aufgrund des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels wurden für das Ausbildungsjahr 2014/2015 vier Ausbildungsplätze und ab dem Ausbildungsjahr 2014/2015 drei Ausbildungsstellen besetzt. Es hat sich gezeigt, dass die Ausbildung mit drei Auszubildenden optimal abläuft und entsprechend des künftigen Bedarfs an Verwaltungsfachangestellten auch notwendig ist. Deshalb sollen auch im Ausbildungsjahr 2016/2017 wieder drei Ausbildungsplätze in diesem Beruf angeboten werden.

Außerdem soll, wie im letzten Jahr, eine Stelle für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management) besetzt werden.

Wie bereits in den letzten Jahren ausführlich erläutert wurde, ist der Bedarf an Fachkräften im Bereich der Kindergärten immer noch sehr hoch.

Um diesen Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften im Bereich der Kindertagesbetreuung zu decken, wurde die praxisintegrierte Form der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung entwickelt, bei der die Auszubildenden wie bei einer gebräuchlichen Ausbildung von Beginn an in den Kindertageseinrichtungen „mitarbeiten“ und in bestimmten Abständen Theorieteile absolvieren. Diese Form der Erzieherausbildung wurde in Sinsheim im Ausbildungsjahr 2013/2014 zum ersten Mal angeboten. In diesem Bereich gehen immer mehr Bewerbungen ein, sodass die Stellen bisher immer besetzt werden konnten. Deshalb sollen auch für das Jahr 2016/2017 zwei Ausbildungsstellen ausgeschrieben werden.

Wir möchten aufgrund des Fachkräftebedarfs auch versuchen, weiterhin fünf Plätze für Anerkennungspraktikanten/-innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers neben der praxisintegrierten Ausbildung zu besetzen. Dies soll insbesondere vor dem Hintergrund geschehen, dass die Anerkennungspraktikanten/innen in der Funktion einer Zweitkraft eingesetzt werden können.

Die bisherigen Auszubildenden im Bereich der Fachkraft für Medien- und Informationsdienste sowie Jugend- und Heimerzieher beenden ihre Ausbildung im Jahr 2016. Hier soll deshalb für das Ausbildungsjahr 2016 jeweils wieder eine Stelle geschaffen werden. Dies entspricht dem bisher angewandten System.

Weiterhin soll wieder jeweils eine Ausbildungsstelle zur Fachkraft für Abwassertechnik und Fachangestellte/r für Bäderbetriebe bei den Stadtwerken angeboten werden.

Auf die Besetzung der anderen bisher im mehrjährigen Rhythmus angebotenen Ausbildungsstellen zum/zur Bauzeichner/in, zum/zur Informatikkaufmann/-frau und zum/zur Landschaftsgärtner/in wird im Ausbildungsjahr 2016 verzichtet.

Die Personalkosten für die vorgeschlagenen Ausbildungsplätze werden in die Kalkulation des Haushaltsplanes 2016 aufgenommen.

Für die Ausbildungsplätze der Verwaltungsfachangestellten, Jugend- und Heimerzieher, der praxisintegrierten Ausbildung zum Erzieher/in, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Fachkraft für Medien- und Informationsdienste, Sozialpädagoge/-in B.A. und der Fachkraft für Abwassertechnik fallen jeweils Arbeitgeberaufwendungen in folgender Höhe an:

1. Ausbildungsjahr: ca. 13.500 €
2. Ausbildungsjahr: ca. 14.800 €
3. Ausbildungsjahr: ca. 15.500 €

Insgesamt entstehen somit für eine dreijährige Ausbildung Kosten in Höhe von ca. 43.800 €.

Für die/den Einführungspraktikanten (geh. Dienst), die/der lediglich 6 Monate bei uns eingesetzt wird, entstehen für diese gesamte Zeit nach dem Abzug des Landeszuschusses Kosten in Höhe von insgesamt ca. 1.500 €.

Für eine Anerkennungspraktikantin zur Erzieherin in ihrem Anerkennungsjahr entstehen für dieses Jahr Kosten in Höhe von ca. 23.200 €.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Dezernatsleitung

Marco Fulgner
Amtsleiter/in